



Alles auf Angriff in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft: Neues Werk für das Nissan Team

- *Hochmoderne Anlage im Großraum Paris*
- *Langfristiges Bekenntnis zur vollelektrischen Rennserie*
- *Blick hinter die Kulissen der ursprünglichen Wirkungsstätte in Le Mans*

Wesseling, Deutschland (19. September 2023) – Nissan stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft: Im Vorfeld der zehnten Saison bezieht Nissan ein hochmodernes Motorsport-Werk im Großraum Paris.

Mit dem Umzug von Le Mans, der früheren Heimat des Teams, an den neuen Standort im Großraum von Paris, untermauert Nissan sein Bekenntnis zur vollelektrischen Rennserie und zum Motorsport als Ganzem. Die neue Anlage unterstützt die Ambitionen und festigt die Leistungsfähigkeit des Teams. Gleichzeitig stärkt Nissan auch die nachhaltige Mobilität auf der Straße: Basierend auf kontinuierlicher Forschung und Entwicklung, fließen die Erkenntnisse aus dem Motorsport in die Serienproduktion – und umgekehrt.

„Wir haben die neunte Saison mit starken Ergebnissen abgeschlossen, da wir durch unsere Erfahrungen während der Saison immer weitere Verbesserungen vornehmen konnten und diese sich letztlich in einer positiven Performance widergespiegelt haben. Wir wissen aber, dass es noch ein langer Weg ist, um die Spitze und damit unser langfristiges Ziel für die Gen3-Ära zu erreichen“, erklärt Tommaso Volpe, Geschäftsführer und Teamchef des Nissan Formel-E-Teams. „In der kommenden zehnten Saison wollen wir dort weitermachen, wo wir aufgehört haben, und uns auf der Rennstrecke weiter verbessern, um in den kommenden Jahren um die Meisterschaft kämpfen zu können. Der Umzug in unsere neue Anlage ist für uns als Team sehr wichtig, er ist Teil unseres umfassenden Plans zur Leistungsverbesserung. Wir freuen uns alle darauf, uns einzuleben und die neue Saison in Angriff zu nehmen, die mit den Vorsaisontests im Oktober beginnt.“

Aufbauend auf seiner 85-jährigen Motorsport-Tradition und mehr als einem Jahrzehnt Expertise in der Elektromobilität, will Nissan in der zehnten Saison an die soliden Ergebnisse der Saison 2022/23 anknüpfen. Mit dem Tokyo E-Prix am 30. März 2024 wird die Formel E erstmals in Japan gastieren. Als einziger japanischer Hersteller in dieser Serie will Nissan die Gelegenheit nutzen, die Fähigkeiten der Elektromobilität direkt im Herzen der japanischen Hauptstadt zu präsentieren.

„Mit unserer Teilnahme im fünften Jahr in Folge markiert die Formel E nun das längste internationale Motorsport-Engagement von Nissan außerhalb Japans. Dies unterstreicht die Fähigkeiten, die harte Arbeit und den Erfolg des Teams sowie das Potenzial des Sports“, ergänzt Guillaume Cartier, Vorsitzender der Nissan AMIEO-Region (Afrika, Naher Osten, Indien, Europa und Ozeanien) und Vorstandsmitglied des Nissan Formel-E-Teams.

Das ursprüngliche Hauptquartier des Formel-E-Teams in Le Mans verabschiedet Nissan am 18. September 2023 mit einem exklusiven Blick hinter die Kulissen. Die geladenen Gäste erfahren, welche Fähigkeiten, welches Know-how und welches Wissen in der Formel E stecken. Die beiden Fahrer, Sasha Fenestraz und Rückkehrer Oliver Rowland,

informieren über ihre Vorbereitung auf die zehnte Saison und präsentieren die Lackierung der vollelektrischen Rennwagen.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan zu erfahren. Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über Nissan in der Formel E

Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.

Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten.

Die zehnte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Oliver Rowland und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.

Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050 CO₂-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.

Über die Formel E

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO₂-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.

Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Pressekontakt

Susanne Beyreuther, Director Communications

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346